



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.03.2024

Antrag:

Schlechte Luft in München 3 – Autoindustrie zur Verantwortung ziehen!

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in geeigneten Gremien dafür einzusetzen, dass die Autoindustrie verpflichtet wird, Feinstaub- und Schadstofffilter in Dieselautos nachzurüsten, damit die gesetzlichen Grenzwerte zuverlässig eingehalten werden.

Begründung:

Die Landeshauptstadt München muss mehr für die Gesundheit ihrer Einwohner:innen unternehmen und die Luftqualität verbessern. Leider musste für diese Einsicht erst die Deutsche Umwelthilfe klagen und das Verwaltungsgericht ein Urteil sprechen.

Die Autolobby hat ganze Arbeit geleistet: Anstatt darüber zu diskutieren, dass die Autoindustrie bei den Abgaswerten ihrer Autos betrogen hat, wird darüber gesprochen, dass Bürger:innen durch Fahrverbote gegängelt werden. Die Autoindustrie trägt aber maßgeblich Verantwortung für schlechte Luft in unseren Städten und muss daher zur Rechenschaft gezogen werden.¹

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Nicola Holtmann, Stadträtin
Dirk Höpner, Stadtrat

¹ Vgl. Rathaus-Podcast *München mit Ö*: „Die unsichtbare Bedrohung: Kampf für saubere Luft in München“ mit Robin Kulpa von der Deutschen Umwelthilfe (26:15-29:10 min)